

# FÜLLERKNÜLLERABENTEUER

Anfang des letzten Jahres wurde der Magdeburger Autor Wolf Stein vom Friedrich-Bödecker-Kreis offiziell zu einem von insgesamt drei Schulschreibern 2018 in Sachsen-Anhalt ernannt. In Zusammenarbeit mit seiner Autorenkollegin Birgit Herkula fand von April bis Dezember die Schulschreiber-Schreibwerkstatt, deren Ziel die Entstehung eines Buches ist, an der Sekundarschule „Maxim Gorki“ in Schönebeck statt. Woche für Woche brachten fünfzehn ausgewählte Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen eigene Texte zu Papier. Dank ihrer Fantasie und ihres Ideenreichtums sind fünfzehn abwechslungsreiche Geschichten entstanden, die den Weg ins Schulschreiberbuch gefunden haben. Von Kriminalfällen über Reiseabenteuer bis hin zu Einblicken in fremde Welten ist alles dabei. Birgit Herkula und Wolf Stein haben das Geschriebene sorgfältig unter die Lupe genommen und den besten Text jedes Schulschreiberkindes ausgewählt. An den einzelnen Geschichten wurde konzentriert und literarisch weitergearbeitet und gefeilt. Anfang März dieses Jahres wurde das Schulschreiberbuch mit dem Titel „FÜLLER-KNÜLLER-ABENTEUER“ fertig. Am 16. April 2019 wurde es mit einer Lesung der Schüler feierlich Lehrern, Eltern und der Öffentlichkeit präsentiert. Anwesend war dabei auch die neue Geschäftsführerin des Friedrich-Bödecker-Kreises in Sachsen-Anhalt, Sandra Heuchel, die den Schülern herzlich zu ihrem ersten eigenen Buch gratulierte.



Foto: Heike Liensdorf - Volksstimme



Zusammen mit den Autoren Wolf Stein (l.v.l.) und Birgit Herkula (hinten rechts) präsentieren die Schulschreiberkinder stolz ihre „Füller-Knüller-Abenteuer“.  
Foto: Sandra Heuchel

## Junge Talente

### Fünftklässler präsentieren eigenes Schulschreiberbuch

Schönebeck (nr). In Zeiten, wo jeder seine selbst geschriebenen Texte im Internet veröffentlichen kann, ist es schon etwas ganz Besonderes, sein eigenes Werk in den Händen zu halten. Dieses Glück erfahren die fünften Klasse der Sekundarschule „Maxim Gorki“. Zusammen mit dem Autor Wolf Stein und seiner Kollegin Birgit Herkula präsentierten die jungen Talente das Schulschreiberbuch „Füller-Knüller-Abenteuer“.

Anfang 2018 wurde Wolf Stein vom Friedrich-Bödecker-Kreis zu einem von insgesamt drei Schulschreibern im Bundesland ernannt. Für das gleich-

namige Projekt begleitete Stein von April bis Dezember des vergangenen Jahres mit seiner Kollegin Birgit Herkula fünfzehn ausgewählte Gorki-Schüler und führte sie über mehrere Wochen an das kreative Schreiben heran. Dafür verfasste jedes Kind vier bis fünf Geschichten. „Wir haben uns dafür entschieden, den Schreibern ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Diejenigen, die keine eigenen Ideen hatten, haben wir einige Themenvorschläge gegeben“, erklärt Wolf. Aus den Geschichten wurde jeweils der beste Text des Schulschreiberkindes ausgewählt. Wolf und Herkula arbeiteten im Anschluss mit

den jungen Autoren an den Feinheiten, um die jeweilige Geschichte für die Leser interessant zu machen. Entstanden ist ein abenteuerliches Buch mit unterschiedlichen Textformen und Inhalten. Während die meisten Schulschreiber ihre Fantasie eingesetzt haben, indem sie neue Welten erschufen oder knifflige Kriminalfälle lösten, verfassten auch einige Kinder ganz persönliche Texte über eine vergangene Reise oder den Verlust eines geliebten Familienmitglieds.

Bei der offiziellen Buchpräsentation in der Sekundarschule gratulierten nicht nur die Schulleitung und die Lehrer den Teilneh-

mern, sondern auch Sandra Heuchel, Geschäftsführerin des Friedrich-Bödecker-Kreises. Zudem durften die Gorki-Schreiber eine kleine Lesung halten und Zeilen aus ihrer eigenen Geschichte ihren Mitschülern vortragen. Zwischendurch wurde die Veranstaltung mit Beiträgen vom Chor untermalt. Im Anschluss gab es für jeden Schulschreiber das frisch gedruckte Buch zum Mitnehmen, was sich sogar gut als Ostergeschenk für die Eltern machen würde. Wolf Stein lächelt zufrieden: „Es ist wichtig, sein eigenes Werk in den Händen halten zu können. Das ist für die Kinder ein schönes Gefühl.“